

Lauf, Januar 2021

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

der Impfstoff gegen das Coronavirus ist endlich da und die Impfungen haben begonnen. Weil der Impfstoff überall auf der Welt dringend gebraucht wird, ist im Moment noch nicht genug verfügbar, um alle Menschen in Deutschland sofort zu impfen.

Deswegen hat die Bundesregierung nach fachlichen Kriterien eine Reihenfolge der zu impfenden Personen festgelegt. Die Menschen, die besonders gefährdet sind, einen schweren bis tödlichen Verlauf der Krankheit COVID-19 zu erleiden, werden zuerst geschützt, indem sie zur Impfung zugelassen werden.

Da Sie das 80. Lebensjahr vollendet haben, gehören Sie zu einer der Gruppen mit dem Risiko für einen schweren Verlauf der Erkrankung. Deswegen stehen Sie in der Impfreihenfolge an vorderer Stelle und sind berechtigt, sich jetzt gegen das Coronavirus impfen zu lassen. Sie erhalten dieses Schreiben unabhängig davon, ob Sie schon einen Termin haben oder bereits geimpft wurden; in diesen Fällen müssen Sie es nicht weiter beachten.

Die Impfung ist freiwillig und kostenlos.

Beiliegend finden Sie das aktuelle Aufklärungsblatt, dem Sie alle wichtigen Informationen zur Erkrankung und zur Schutzimpfung entnehmen können. Wenden Sie sich, wenn Sie darüber hinaus Zweifel haben, bitte an Ihren Hausarzt bzw. Ihre Hausärztin oder greifen Sie auf eine persönliche Beratung unter der Telefonnummer 116 117 zurück. Wenn Sie sich nicht impfen lassen möchten, brauchen Sie nichts weiter zu tun. Wenn Sie sich impfen lassen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Vereinbaren Sie einen Termin:

- ➔ Ab voraussichtlich dem 22. Januar können Sie sich online unter www.impfzentren.bayern.de einen Termin geben lassen. Dazu brauchen Sie eine Emailadresse und eine Handynummer. Registrieren können Sie sich schon jetzt. Bitte wählen Sie, wenn möglich, diesen Weg.
- ➔ Rufen Sie die kostenlose Rufnummer 116 117 an und geben Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden (warten Sie bitte den Signalton ab), Ihre Postleitzahl an. Sie werden dann zu dem zuständigen Ansprechpartner weitergeleitet, der mit Ihnen einen Termin vereinbaren wird.

→ Alternativ können Sie auch unter der kostenlosen Rufnummer 0221 98229703 anrufen und einen Termin vereinbaren. Bei beiden Nummern brauchen Sie derzeit Geduld, weil die Nachfrage nach Terminen hoch ist.

Kommen Sie zur vereinbarten Zeit ins Impfzentrum des Landkreises Nürnberger Land in der Sulzbacher Straße 47 in 90552 Röthenbach. Wenn Sie für die Anfahrt auf fremde Hilfe angewiesen sind, bitten wir Sie, zunächst in Ihrem Kreis von Angehörigen, Freunden und Nachbarn nachzufragen, ob sie Sie zu Ihrem Termin begleiten. Sollten Sie über Ihre Kontakte keine Möglichkeit haben, zum Impfzentrum zu gelangen, können Sie sich auch an Ihre Gemeindeverwaltung wenden. Dort wird man versuchen, Ihnen Unterstützung zu vermitteln.

Bringen Sie zu Ihrem Termin folgende Dokumente mit:

- **Personalausweis, Impfpass** und, falls vorhanden, medizinische Unterlagen wie **Herzpass, Diabetikerausweis** oder eine **Liste der Medikamente**, die Sie nehmen,
- das diesem Brief beiliegende **Aufklärungsmerkblatt**,
- den **Impfbogen mit Einwilligungserklärung und Anamnese** sowie, falls Sie eine rechtliche Betreuungsperson haben, die **Einwilligung des Betreuers/der Betreuerin**. Diese beiden Dokumente finden Sie online unter www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung/ oder als Vordrucke im Impfzentrum.

Für einen wirksamen Schutz brauchen Sie in einem bestimmten Abstand nach der ersten eine zweite Impfung. Bitte vereinbaren Sie den ersten Termin selbstständig, der zweite wird gemeinsam mit Ihnen festgelegt.

Bei Ihrem Hausarzt können Sie sich aktuell noch nicht impfen lassen. Wann dies möglich sein wird, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen.

Die Impftermine sind derzeit sehr stark nachgefragt. Dies ist eine gute Nachricht, denn es zeigt, dass die Impfbereitschaft der Menschen hoch ist, und eine hohe Impfquote wiederum ist ein wichtiger Faktor für die Bewältigung der Pandemie. Wir bitten Sie um Geduld, falls die Nummern, die Sie anrufen, wegen Überlastung vorübergehend nicht zu erreichen sind und Sie bei der Terminvergabe oder auf Ihre Impfung warten müssen. Wir versichern Ihnen, dass alle Zuständigen im Landkreis mit Hochdruck daran arbeiten, allen impfwilligen Personen so schnell wie möglich einen Termin einzuräumen.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir für das neue Jahr 2021 von Herzen alles erdenklich Gute. Vorsicht und Rücksicht bleiben wichtig.



Ihr Landrat Armin Kroder